

# ELEGIE

auf den Tod eines Pudels.

Beethoven's Werke.

Componirt von

Serie 25. No 284.

## L. VAN BEETHOVEN.

Componirt um 1787.

**Mesto.**

Singstimme.

Pianoforte.

*sf*

*sf*

Stirb im - mer - hin, es wel - ken  
All - ge - ber gab dir die - se  
Du warst so rein von al - ler

ja so - vie - le der Freu - den auf der Le - bens - bahn, oft - eh' sie - wel - ken in des  
fe - ste - Treu - e, dir die - sen im - mer fro - hen Sinn, für - Thie - re - nicht! da - mit ein  
Tück' und Feh - le als schwarz dein krau - ses Sei - den - haar, wie - man - chen Menschenkanntlich

Mit - tags Schwü - le, fängt schon der Tod sie ab - zu - mä - hen an. Auch mei - ne Freu - de  
Menschlich freu - e, schuf er dich so, und mein war der Ge - winn. Oft wenn ich des Ge -  
des - sen See - le so - schwarz als dei - ne Au - ssen - sei - te war. Trüb sind die Au - gen -

du! dir flie - ssen Zäh - ren, wie Freunde sel - ten Freun - den weih'n, der Schmerz um dich kann  
 wüh - les satt und mü - de mich gern der ek - len Welt ent - wöhnt, hast du das Aug' voll  
 bli - cke uns - res - Le - bens, froh ward mir man - cher nur durch dich, - du leb - test kurz und

*f* *p* *sfp*

nicht mein Aug' ent - eh - ren, um dich Ge - schöpf, ge - schaf - fen mich zu freu'n.  
 Mun - ter - keit und Frie - de mit Welt und Men - schen wie - der mich ver - söhnt.  
 leb - test nicht ver - ge - bens, das rühmt ach sel - ten nur ein Mensch von sich. -

*sfp*

**Andante ma non troppo.**

Doch soll dein - Tod mich nicht zu sehr be - trü - ben, du warst ja stets des

La - chens - Freund, ge - lie - hen ist uns Al - les - was - wir lie - ben, kein Er - den -

glück bleibt lan-ge un-be - weint...Mein Herz soll nicht mit dem Ver - häng - niss zan-ken um

ei - - ne Lust, die es - ver - lor; du le - - be - - fort und

gauk - le im Ge - dan - ken mir fröh - li - che Er - in - - ne - - run - - gen -

vor, du le - - be - - fort und gauk - le im Ge - dan - ken mir

fröh - li - - che Er - in - ne - run - - gen vor.